TYLÖHELO

# Installationsanleitung

Steuertafel muss im frostfreien Innenbereich installiert werden.
Steuertafel sollte außerhalb der Sauna, kann aber auch im oder außerhalb des Sauna- oder Dampfraums installiert werden. Zur Montage der Steuerung direkt an der Wand wird ein durchgehendes Loch von 30 mm benötigt..Die Umgebungstemperatur am Installationsort der Pure-Steuertafel darf zu keinem Zeitpunkt 80 °C überschreiten.

Das Gerät kann an der Wand mittels einer Halterung oder eines doppelseitigen Klebebands befestigt werden. Bei Verwendung der Halterung befestigen Sie das Bedienpanel an der Halterung mit dem Klebeband.
Soll das Bedienpanel direkt an der Wand montiert werden, ist dazu ein 30 mm breites Loch notwendig, das durch die Wand gebohrt wird..

DE

Falls das Bedienpanel in der Schwitzkabine/Sauna angebracht wird, sollte es direkt an der Wand mit dem mitgelieferten Klebeband oder dem speziellen Tylö Rahmen zur Einbettung (Artikelnummer 90001056) fixiert werden. Die Wand sollte nach Bohrung des 30 mm großen Loches und vor der Installation des Geräts vollkommen glatt und sauber sein. Die Halterung darf dabei nicht verwendet werden.

Installation mit Halterung
Verwenden Sie die Halterung, um die Bohrlöcher an der Wand zu markieren. Drehen Sie die Schrauben erst nur ein wenig ein, sodass die Halterung locker gesichert ist.

Bringen Sie das Klebeband an der Halterung an (siehe Abbildung 1)..

Abbildung 1

Entfernen Sie den Klebschutz und befestigen Sie das Panel an der Halterung (siehe Abbildung 2).

Abbildung 2

Befestigen Sie das Kabel und den Schalter an der Halterung (siehe Abbildung 3 und 4). Vergewissern Sie sich, den Schalter genau in Übereinstimmung mit der Abbildung zu positionieren (die Rastzunge sollte sich von unten her gesehen links befinden). Installieren Sie das Panel an der Wand. Verwenden Sie dazu das mitgelieferte Kabel und verbinden Sie das Panel mit der Heizung. Falls das Kabel zu lang ist, kann es gekürzt werden. Verwenden Sie dann den zusätzlich mitgelieferten Schalter. Anmerkung: Spezielle Zangen sind dazu notwendig (Crimp-Zangen für RJ10).

Abbildung 3

Abbildung 4

Abbildung 5

Installation ohne Halterung

Bringen Sie das doppelseitige Klebeband am Bedienpanel an. Bevor Sie dann das Panel an der Wand befestigen, verbinden Sie es mit der Heizung, um zu überprüfen, ob alles funktioniert. Entfernen Sie die Schutzschicht vom Klebeband. Verbinden Sie das Panelkabel, stecken Sie es durch das Loch in der Wand und pressen dann das Panel fest gegen die Wand.

Wenn das Panel ohne Halterung montiert wird, es aber notwendig ist, dass das Kabel an der Außenseite der Wand verlaufen soll, kann folgende Lösung verwendet werden (siehe Abbildung 6). Das trifft nur auf eine Installation im Inneren der Saunakabine zu. Vergewissern Sie sich, dass das Loch, durch welches das Kabel durchgesteckt wird, mindestens 30 mm breit sein muss.

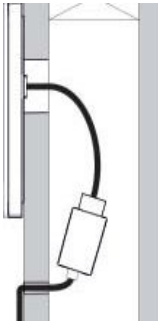
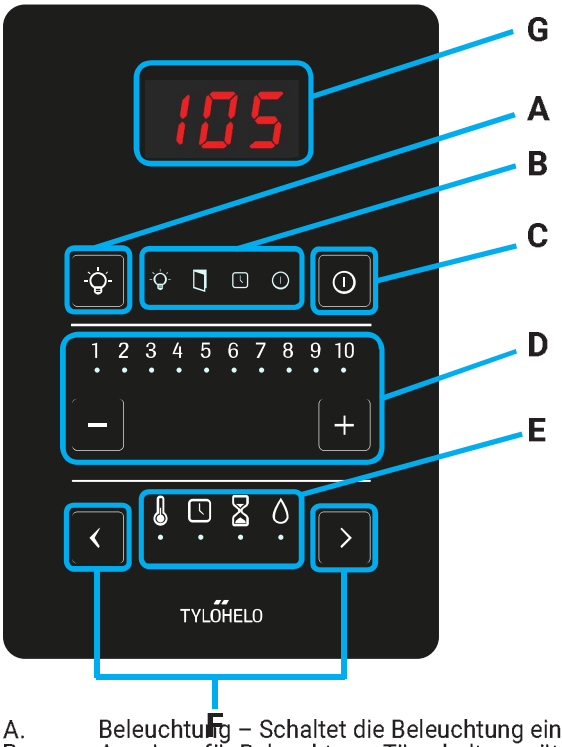


Bild 6

DE




A. Beleuchtung – Schaltet die Beleuchtung ein und aus
B. Anzeigen für Beleuchtung, Türschalter, späteren Start und um anzuzeigen, ob der Ofen eingeschaltet ist.
C. Starten, abschalten sowie Fehleranzeige
D. Stellt den gewünschten Wert ein.
E. Funktionsauswahl Temperatur, späterer Start, Betriebszeit und Feuchtigkeit (wird nur von bestimmten Produkten verwendet).
F. Tasten zur Funktionsauswahl
G Temperaturanzeige Zeigt die aktuelle Temperatur an..

**Beim ersten Start**
Bringen Sie den Netzschalter des Ofens in die Stellung ON. Die Anzeigedioden (B) beginnen einige Male zu blinken. Dies zeigt an, dass die Steuerung eine Verbindung zum Saunaofen herstellt. Wenn die Verbindung hergestellt ist, hören die Dioden auf zu blinken, und die Dioden 1-7 (D) blinken entsprechend der eingestellten Programmnummer 4-mal, um anzuzeigen, welches Programm eingestellt wurde. Dies geschieht auch nach jeder Stromunterbrechung.
Pure ist bei Lieferung so konfiguriert, dass der Saunaofen auf maximal 110 °C und eine maximale Betriebszeit von 6 Stunden eingestellt werden kann. Die maximale Temperatur und die maximale Betriebszeit lassen sich jedoch ändern.
Das Pure ist ab Werk für Sauna/Combi auf das Programm 1 und für Dampf auf das Programm 6 eingestellt. Diese Programme müssen nur bearbeitet werden, wenn die Temperatur oder die Laufzeit geändert werden sollen.

Insgesamt gibt es 9 Grundeinstellungen/Programme für Temperatur und Betriebszeit. Diese sind:

| -Programm | Maximale Temperature | Maximale Betriebszeit | Produkt | Einheit |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 110 °C | 6 h | Sauna, Combi | Celsius |
| 2 | 110 °C | 10 h | Sauna, Combi | Celsius |
| 3 | 110 °C | 24 h | Sauna, Combi | Celsius |
| 4 | 194 °F (90 °C) | 1 h | Sauna, Combi | Fahrenheit |
| 5 | 194 °F (90 °C) | 24 h | Sauna, Combi | Fahrenheit |
| 6 | 55 °C | 10 h | Dampf | Celsius |
| 7 | 55 °C | 24 h | Dampf | Celsius |
| 8 | 125 °F (52 °C) | 1 h | Dampf | Fahrenheit |
| 9 | 125 °F (52 °C) | 24 h | Dampf | Fahrenheit |



Es dürfen nur Programme verwendet werden, die für das Produkt bestimmt sind. Mit anderen Worten: Sie können kein Programm, das für Dampf bestimmt ist, für eine Sauna- oder Combi-Heizung verwenden.

Je nach gewähltem Programm wird die Temperatur voreingestellt entweder in Grad Celsius oder Fahrenheit angezeigt. Um die Temperatureinheit zu ändern die < Taste 5 Sekunden > betätigen. Die Temperaturanzeige beginnt nach 2 Sekunden zu blinken und zeigt entweder ein C oder ein F als die neu gewählte Temperatureinheit an.
Um die Temperatureinheit ändern zu können, müssen seit mindestens 5 Minuten Stromversorgung vorliegen und die LED-Temperaturanzeige leuchten.

Es dürfen nur Programme verwendet werden, die für das Produkt bestimmt sind. Mit anderen Worten: Sie können kein Programm, das für Dampf bestimmt ist, für eine Sauna- oder Combi-Heizung verwenden.

Um das Programm umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:
Schließen Sie die Steuerung am Ofen an und warten Sie, bis die Verbindung hergestellt ist. Nach dem Start muss innerhalb von 5 Minuten mit dem Umschalten des Programms begonnen werden.
Drücken Sie die Linkspfeiltaste. Die ON-Diode beginnt zu blinken, um anzuzeigen, dass die Taste gedrückt wird. Nach 5 Sekunden leuchtet sie konstant. Lassen Sie die Taste jetzt los.
Drücken Sie die Rechtspfeiltaste. Die Knotendioden beginnen zu blinken (F). Nach 5 Sekunden gehen sie zum konstanten Leuchten über, und die Diode für die Programmauswahl leuchtet auf (D). Lassen Sie die Taste jetzt los.
Gehen Sie zum gewünschten Programm und bestätigen Sie die Auswahl mit ON.
Das System startet neu.
Beim Start blinkt die Diode des aktiven Programms 4-mal.

Wenn das Programm zu einem späteren Zeitpunkt umgeschaltet werden soll, muss die Steuerung abgeschaltet werden, um den vorstehenden Vorgang innerhalb von 5 Minuten nach einem Neustart auszuführen.

**Start**

Um die Sauna zu starten, drücken Sie die Taste (C). Es werden die letzte Temperatureinstellung und Betriebszeit angewendet. Dass der Saunaofen startet, wird dadurch angezeigt, dass das Symbol im Anzeigefeld aufleuchtet.
Um die Sana vor Ablauf der Betriebszeit abzuschalten, drücken Sie dieselbe Taste noch einmal.

**Einstellung der Temperatur**

DE

Wählen Sie zunächst mit den Tasten für die Funktionsauswahl (F) die Temperatureinstellung. Danach wählen Sie mit den Tasten – und + die gewünschte Temperatur 1-10 aus. Welche Temperatur eingestellt werden kann, hängt von der eingestellten maximalen Temperatur ab, d. h. davon, welches Programm eingestellt ist. Die Temperatur kann bei Bedarf auch während des Saunens eingestellt werden. Für Combi-Heizungen gelten unterschiedliche Temperaturen. Siehe Feuchtigkeitseinstellungen.

| Max. temperatur | Eingestellte Temperatur (ungefähre Werte, °C) | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 52 °C | 30 | 33 | 35 | 37 | 40 | 42 | 44 | 47 | 49 | 52 |
| 55 °C | 30 | 33 | 36 | 38 | 41 | 44 | 47 | 49 | 52 | 55 |
| 90 °C | 40 | 46 | 51 | 57 | 62 | 68 | 73 | 79 | 84 | 90 |
| 110 °C | 65 | 70 | 75 | 80 | 85 | 90 | 95 | 100 | 105 | 110 |

Wenn man die gewünschte Temperatur eingestellt hat und der Saunaofen gestartet wird, erscheinen eine konstant leuchtende Anzeige der eingestellten Temperatur und eine blinkende Anzeige der aktuellen Temperatur. Wenn die aktuelle Temperatur den eingestellten Wert erreicht, hört die Anzeige auf zu blinken.

**Einstellung eines späteren Starts**

Der Saunaofen kann so eingestellt werden, dass er nach einer bestimmten Zeit startet. Hierzu muss ein Türschalter angeschlossen sein, siehe „Anschluss eines Türschalters und dessen Funktion". Wählen Sie mit den Tasten für die Funktionsauswahl (F) das Uhrsymbol aus. Wählen Sie danach mit den Tasten – und + die Anzahl der Stunden aus, bis der Ofen starten soll (1-10 Stunden). Aktivieren Sie den späteren Start durch Drücken der Taste (C).

Das Anzeigesymbol für den späteren Start leuchtet auf (in Feld B), und die Diode der gewählten Zeitverzögerung beginnt zu blinken. Die blinkende Anzeige sinkt stufenweise und zeigt immer die Zeit an, die aktuell noch bis zum Starten des Ofens verbleibt. Wenn der Ofen startet, geht die Steuerung automatisch zur Anzeige der eingestellten Temperatur über.

Als Türschalter ist der Tylö-Artikel mit der Nummer 90908035 zu verwenden.

## Einstellung der gewünschten Badezeit

Die gewünschte Badezeit wird in der Stellung OFF eingestellt. Wählen Sie zunächst mit den Tasten für die Funktionsauswahl (F) die Einstellung der Betriebszeit aus. Danach wählen Sie mit den Tasten – und + die gewünschte Betriebszeit 1-10 aus. Die Betriebszeit hängt von der eingestellten maximalen Betriebszeit ab, d. h. davon, welches Programm eingestellt ist.

| | LED-Anzeigen | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Version | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1 h | 6 min | 12 min | 18 min | 24 min | 30 min | 36 min | 42 min | 48 min | 54 min | 1 h |
| 6 h | 1 h | 2 h | 3 h | 4 h | 5 h | 6 h | | | | |
| 10 h | 1 h | 2 h | 3 h | 4 h | 5 h | 6 h | 7 h | 8 h | 9 h | 10 h |
| 24 h | 2 h | 4 h | 6 h | 8 h | 10 h | 12 h | 14 h | 16 h | 18 h | 24 h |



### Einstellen der Feuchtigkeit (Combi)

Drücken Sie zum Auswählen der Feuchtigkeitseinstellung die Funktionstasten (F). Stellen Sie die gewünschte Feuchtigkeitsstufe (0 bis 10) mit den Tasten „-“ und „+“ ein. Wählen Sie 0 (aus), indem Sie auf < drücken, wenn die Feuchtigkeitsstufe 1 lautet. Die Stufen der Skala entsprechen der Betriebsdauer des Elements im Wassertank. Die erreichbare Temperatur richtet sich nach der eingestellten Höchsttemperatur. Feuchtigkeit und Temperatur können während des Betriebs geändert werden. Die beim Aufheizen der Sauna erzeugte Dampfmenge richtet sich nach der eingestellten Temperaturstufe. In den Temperatureinstellungen 1 bis 5 hat die Feuchtigkeit Vorrang, während in den Einstellungen 6 bis 10 die Temperatur Vorrang hat. Wenn die Feuchtigkeit Vorrang hat, erfolgt die Dampfproduktion gemäß Einstellung. Wenn die Temperatur Vorrang hat, läuft das Feuchtigkeitsprogramm erst bei Erreichen der Solltemperatur.
Bei niedrigem Füllstand des Wasserreservoirs ertönen drei Warnsignaltöne und das Symbol Wasserfüllstand leuchtet auf. Solange Wasser nachfüllen, bis drei lange Signaltöne ertönen.
Nach dem Ende einer Saunasitzung mit Benutzung wird das Trocknungsverfahren eingeleitet. Die Sauna wird für 20 Minuten auf 80 °C erhitzt. Das Symbol ON (EIN) blinkt und zeigt damit das laufende Trocknungsverfahren an. Um das Trocknungsverfahren zu beenden, die Taste OFF (AUS) betätigen (C).

| | Eingestellte Temperatur (ungefähre Werte, °C) | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Max temperatur | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 90 °C | 40 | 46 | 51 | 57 | 62 | 68 | 73 | 79 | 84 | 90 |
| 110 °C | 40 | 48 | 56 | 63 | 71 | 79 | 87 | 94 | 102 | 110 |

| | Feuchtigkeitseinstellungen | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Feuchtigkeit hat Vorrang | | | | | Temperatur hat Vorrang | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Tank ein (Min.:Sek.) | 01:45 | 02:00 | 02:17 | 02:33 | 02:47 | 03:05 | 03:20 | 03:35 | 03:50 | Permanent |
| Tank aus (Min.:Sek.) | 02:23 | 02:08 | 01:51 | 01:35 | 01:21 | 01:03 | 00:48 | 00:33 | 00:18 | Keine Pause |



**Anschluss eines Türschalters und dessen Funktion**

Es kann ein Magnetschalter angeschlossen werden, um zu erkennen, ob die Tür offen ist. Als Schalter ist der Tylö-Artikel mit der Nummer 90908035 zu verwenden. Der Magnetschalter wird gemäß der beiliegenden Anweisung an den Ofen angeschlossen. Der Anschluss eines Türschalters wird benötigt, um die Funktion des späteren Starts verwenden zu können. Auch zur Verwendung eines Externschalters muss ein Türschalter angeschlossen sein. Wenn der Ofen auf einen späteren Start eingestellt ist und nach Aktivierung des Programms die Tür geöffnet wird, wird das Programm abgebrochen und die Anzeigelampe leuchtet auf. Um das Programm für einen späteren Start erneut zu aktivieren, drücken Sie die Starttaste und schließen Sie innerhalb von 60 Sekunden die Tür.
Wenn die Steuerung in der Saunakabine angebracht ist, hat man nach dem Aktivieren des späteren Starts 60 Sekunden Zeit, um hinauszugehen und die Tür zu schließen.

Wenn während des Betriebs die Tür geöffnet wird und mehr als 5 Minuten offen bleibt, wird der Ofen abgeschaltet und auf der Steuerung der Fehlercode 19 angezeigt.

**Verwendung eines Externschalters**

Es kann ein Externschalter angeschlossen werden, um den Ofen an einem anderen Ort als der Steuerung zu starten und abzuschalten. Hierzu muss ein Türschalter installiert sein. Anweisungen für den Anschluss entnehmen Sie bitte dem Schaltplan des Externschalters. Wir empfehlen die Verwendung des Tylö-Externschalters (Artikelnummer 90908047). Dadurch erhalten Sie auch eine Anzeige per LED, ob die Sauna eingeschaltet oder auf einen späteren Start programmiert ist sowie den Fehlerstatus eines möglicherweise angeschlossenen Magnetschalters zur Tür.
Konstantes Leuchten zeigt an, dass der Ofen eingeschaltet ist.
Langsames Blinken zeigt an, dass der Ofen auf einen späteren Start programmiert ist.
Schnelles Blinken zeigt an, dass die Tür geöffnet wurde, während der Ofen auf einen späteren Start programmiert war. Alternativ ist die Tür während des Betriebs länger als 5 Minuten offen geblieben oder die Tür wurde geöffnet, nachdem der Saunaofen abgeschaltet wurde. In diesem Fall muss die Steuerung zurückgesetzt werden.

**Fehlermeldungen**

Falls am Ofen oder der Zusatzausrüstung (Steuerung, Temperatursensor usw.) ein Fehler auftreten sollte, wird mit Hilfe von LED-Anzeigen eine Fehlermeldung angezeigt. Die Fehlermeldung wird durch Blinken der Anzeige-LEDs angezeigt, während gleichzeitig eine LED in der Skala von 1 bis 10 konstant leuchtet oder blinkt. Wenn sie konstant leuchtet, bedeutet dies einen der Fehler 1-10, und wenn sie blinkt, bedeutet dies einen der Fehler 11-20.

Es gibt folgende Fehlercodes (mit – vermerkte Fehlercodes werden in dieser Anwendung nicht verwendet):

1. Temperatursensor nicht angeschlossen oder defek
2. Temperatursensor im Dampftank nicht angeschlossen oder fehlerhaft.
3. Platine im Ofen überhitz
4. Die Füllstandelektroden im Tank sind kurzgeschlossen (Combi)
5. Die Überlaufelektroden des Dampftanks arbeiten nicht.
6. Verbindungsverlust zum Knoten der Steuertafel des Heizungsnetzes.
7. Verbindungsverlust zum Sensor Temperatur/Feuchtigkeit des Knotens Heizungsnetz.
8. Der Dampftank ist überhitzt.
9. Kommunikationsfehler Echtzeituhr (RTC).
10. -
11. Fehler beim Entleeren des Wassers aus dem Dampftank. Die Stromversorgung unterbrechen und die Anlage warten.
12. Die Füllstandelektroden sind ohne Funktion. Mid. failure. (Combi)-
13. -
14. Kein Kontakt mit dem Knoten Relaiskarte des Heizungsnetzes.
15. Der Überhitzungsschutz wurde ausgelöst und muss manuell zurückgesetzt werden.
16. Temperaturschutz wurde ausgelöst und muss zurückgesetzt werden-
17.
18. Zu viele untergeordnete Einheiten angeschlossen..
19. Die Tür hat bei laufender Sauna mehr als 5 Minuten offengestanden.
20. Tür wurde geöffnet. Sauna kontrollieren.

In gewissen Fehlerfällen kann man es damit probieren, kurz die Stromversorgung des Ofens zu unterbrechen und ihn dann wieder zu starten. Dies gilt vor allem, wenn ein Kommunikationsproblem zwischen angeschlossenen Einheiten aufgetreten ist.

Bei Fehlernummer 3 wird der Ofen automatisch abgeschaltet. Wenn die Temperatur unter 20 °C gesunken ist, kann der Saunaofen wieder gestartet werden. Falls dies im Verlauf einer Saunasitzung mindestens drei Mal auftritt, wird die Fehlermeldung beim nächsten Hochfahren der Sauna angezeigt. Es ist sehr wichtig, zu untersuchen, warum sich der Ofen überhitzt hat. Das kann unter anderem an falscher Belüftung liegen oder daran, dass der Ofen von zerbrochenen Steinen befreit werden muss.

Bei den übrigen Fehlern oder wenn der Fehler mit den vorstehenden Maßnahmen nicht behoben werden konnte wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Prüfen Sie den Datenaufkleber des Ofens, um Gerätetyp, Seriennummer und Baujahr zu vermerken, und vermerken Sie auch den eventuell auf der Steuerung angezeigten Fehlercode. So kann sich der Tylö-Kundenservice schneller und besser um Ihr Anliegen kümmern.